



**interpack
alliance**

MADE FOR TOMORROW

Pressemitteilung, 18. Juli 2022

[INTERPACKALLIANCE.COM](https://www.interpackalliance.com)

Mit der interpack alliance in die MEA-Region: pacprocess MEA und Food Africa finden im Dezember statt

Middle East Africa (MEA), insbesondere Ägypten als Hub zur gesamten Region, ist für die internationale Verpackungsbranche und die verwandte Prozessindustrie ein attraktiver Absatzmarkt. Die pacprocess MEA und Food Africa bilden dabei die perfekte Plattform. Aussteller aus Deutschland profitieren zudem von der Bundesbeteiligung.

Plus 20 Prozent mehr Nachfrage im Mittleren Osten und Afrika – von diesen Wachstumsraten geht aktuell der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) aus. Der Bedarf an verpackten Lebensmitteln wird in der Region innerhalb der nächsten vier Jahre voraussichtlich auf 93 Millionen Tonnen anwachsen. Das zeigt das große Potenzial, das alleine in diesem Marktsegment für die internationale Verpackungsbranche und die verwandte Prozessindustrie steckt.

Die pacprocess MEA und Food Africa kommen daher genau zur richtigen Zeit. Das Messe-Duo findet vom 5. bis 7. Dezember 2022 in Kairo gemeinsam unter dem Dach der interpack alliance statt. Die Synergien der Veranstaltungen sind groß, denn die Lebensmittelindustrie ist der größte Verbraucher von Verpackungsprodukten.

„Man konnte die enorme Dynamik des Marktes Middle East Africa bereits bei den vergangenen Veranstaltungen spüren“, so Thomas Dohse, Director der interpack alliance. „Jetzt ist ein idealer Einstiegszeitpunkt in diesen spannenden Markt.“

Gewinnt weiter an Bedeutung: pacprocess MEA

Die pacprocess MEA ist seit 2019 die wichtigste Fachmesse für Processing und Packaging in der Region. 2021 kamen rund 16.000 Besucher zur pacprocess MEA und Food Africa nach Kairo. Beide Veranstaltungen profitieren auch von der Unterstützung seitens der



**Messe
Düsseldorf**

Messe Düsseldorf GmbH
Postfach 10 10 06
40001 Düsseldorf
Messeplatz
40474 Düsseldorf
Deutschland


Telefon +49 211 4560 01
Telefax +49 211 4560 668
Internet www.messe-duesseldorf.de
E-Mail info@messe-duesseldorf.de


Geschäftsführung:
Wolfram N. Diener (Vorsitzender)
Bernhard J. Stempfle
Erhard Wienkamp
Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dr. Stephan Keller

Amtsgericht Düsseldorf HRB 63
USt-IdNr. DE 119 360 948
St.Nr. 105/5830/0663

Mitgliedschaften der
Messe Düsseldorf:

 The global
Association of the
Exhibition Industry

 Ausstellungs- und
Messe-Ausschuss der
Deutschen Wirtschaft

 FKM – Gesellschaft zur
Freiwilligen Kontrolle von
Messe- und Ausstellungszahlen

Öffentliche Verkehrsmittel:
U78, U79: Messe Ost/Stockumer Kirchstr.
Bus 722: Messe-Center Verwaltung



ansässigen Wirtschaft, Behörden, Verbänden und ägyptischen Regierungsorganisationen.

Nr. 1 für die afrikanische Lebensmittelindustrie: Food Africa

Die Food Africa bietet als größte Fachmesse für die Lebensmittelindustrie in Afrika eine einzigartige Plattform für den Zugang zum afrikanischen Mega-Markt für Lebensmittel und Landwirtschaft. Durch die sich weltweit abzeichnende Nahrungsmittelkrise gewinnt das Thema zusätzlich an Relevanz. Exporteure erwarten auf der Messe eine zielgerichtete Vernetzung mit lokalen, regionalen und internationalen Branchenvertretern.

Die Food Africa gehört seit dem vergangenen Jahr zum Portfolio der interpack alliance. Hier arbeitet die Messe Düsseldorf wie auch bei der pacprocess MEA mit den Veranstaltern IFP Egypt und Konzept zusammen.

Die Chancen in Middle East Africa nutzen

Ägypten ist nach Südafrika der am stärksten industrialisierte Staat des Kontinents und weltweit einer der am schnellsten wachsenden Märkte für Lebensmittel. Zahlreiche Handelsabkommen und eine geografisch vorteilhafte Lage an einer der wichtigsten Handelsrouten, dem Suezkanal, bieten optimale Bedingungen. Für die Hersteller von Nahrungsmittelmaschinen und Verpackungsmaschinen ist Ägypten, aber auch ganz Nordafrika und der Nahe Osten, ein wichtiger Absatzmarkt. Es wird erwartet, dass der afrikanische Lebensmittelmarkt bis 2030 um mehr als das Dreifache auf eine Billion Dollar anwachsen wird. Dementsprechend wird in Produktionskapazitäten investiert. Insbesondere Hersteller mit einem größeren Exportanteil legen großen Wert auf moderne Technik, um den Anforderungen ihrer Absatzländer nachzukommen.



Messe
Düsseldorf

Bundesbeteiligung unterstreicht Stellenwert

Die Bundesbeteiligungen auf beiden Messen unterstreicht die Bedeutung des Marktes für Deutschland. Aussteller der pacprocess MEA und Food Africa profitieren bei ihrer Teilnahme von der Unterstützung der Bundesministerien für Wirtschaft und Energie und für



**interpack
alliance**

MADE FOR TOMORROW

INTERPACKALLIANCE.COM

Ernährung und Landwirtschaft. Im "German Pavilion" präsentieren sie sich unter vergünstigten Konditionen gemeinsam mit anderen deutschen Unternehmen unter der Marke "Made in Germany" und erhalten dadurch zusätzlich Aufmerksamkeit.

Weitere Informationen zur Bundesbeteiligung gibt es für interessierte Aussteller im interpack Team bei Katja Tünnissen und Deniz Kasapoglu (TuennissenK@messe-duesseldorf.de, KasapogluD@messe-duesseldorf.de).

Aussteller können sich zudem unter www.pacprocess-mea.com bzw. www.foodafrica-expo.com direkt für beide Messen anmelden.

Presse-Team Processing & Packaging Portfolio

Messe Düsseldorf GmbH

Cornelia Tautenhahn (Senior Manager Press & PR)

Apostolos Hatzigiannidis (Manager Press & PR)

Tel.: +49 (0) 211/4560-588/-544

Fax: +49 (0) 211/4560-8548

Email: mailto:TautenhahnC@messe-duesseldorf.de

HatzigiannidisA@messe-duesseldorf.de



Messe
Düsseldorf

Über die interpack alliance

Die interpack alliance umfasst Veranstaltungen der Messe Düsseldorf, die zum Portfolio Processing & Packaging gehören. Aussteller und Besucher erkennen die entsprechenden Messen an einem Dachmarken-Logo, das sich an dem Pendant der interpack, der weltweit bedeutendsten Veranstaltung der Verpackungsbranche und der verwandten Prozessindustrie, orientiert. Teil der interpack alliance sind neben der namensgebenden Flaggschiffmesse die Messen swop (Shanghai World of Packaging), pacprocess India und food pex India (Mumbai, Neu-Delhi), pacprocess MEA und Food Africa (Kairo), components (Düsseldorf) sowie die indopack (Jakarta). Die interpack alliance spricht in wichtigen Wachstumsmärkten die Zielgruppen Nahrungsmittel, Getränke, Süß- und Backwaren, Pharma, Kosmetik, Non-Food Konsumgüter sowie Industriegüter an – je nach Veranstaltung mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung.

Über IFP EGYPT

IFP Egypt gehört zur IFP-Gruppe, einer der bekanntesten Veranstalter im Mittleren Osten, und blickt auf über 35 Jahre Erfahrung sowie mehr als 480 weltweit anerkannte, internationale Messen zurück. Die IFP-Gruppe veranstaltet einige der führenden Fachmessen der Region, die als Plattformen für ausländische wie heimische Firmen, die Geschäfte im Mittleren Osten und Afrika machen, ideal geeignet sind, um sich wichtigen Einkäufern und Entscheidern aus der Region vorzustellen.

Über KONZEPT

Konzept ist ein Messe- & Eventmanagement Unternehmen mit Sitz in Kairo und in über 15 Ländern in aller Welt tätig. Konzept verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung und ist auf erstklassige Marketing-, Netzwerk- und



**interpack
alliance**

MADE FOR TOMORROW

INTERPACKALLIANCE.COM

Informationslösungen für gehobene Branchen sowohl in reifen als auch Schwellenmärkten spezialisiert. Unser komplettes Service-Paket umfasst Organisation, Logistik und integrierte Marketing & PR-Kampagnen für Einzelaussteller, Länderbeteiligungen sowie Firmenveranstaltungen & Konferenzen.



Messe
Düsseldorf